

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Biestow

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.03.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Franz Laube CDU

reguläre Mitglieder

Jens Anders DIE LINKE.
Gerhard Pehn SPD
Said Kdimati CDU
Sabine Krüger BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Konrad Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Mathias Krack UFR/ FDP
Fred Hasenkamp AfD

Verwaltung

Dr. Stefan Neubauer Amt für Stadtgrün, Naturschutz
und Landschaftspflege
Christel Wolf Ortsamt Mitte
Sabine Radke Ortsamt Mitte

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Annerose Friedrichs DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Vorstellung der Konzeption für die künftige Gestaltung der gerodeten Flächen und der Flächen mit dem dezimierten Baum- und Strauchbestand der Straße "Am Kringelgraben"
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2014/BV/0486
- 7 Anträge
- 7.1 Dr. Steffen Wandschneider für die Fraktion der SPD
Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen
Vorlage: 2015/AN/0629
- 7.2 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen
Vorlage: 2015/AN/0629-01 (SN)
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 9 Bericht der Ausschüsse
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Der Vorsitzende, Herr Laube, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

Herr Laube begrüßt den Vertreter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Herr Laube verpflichtet die sachkundigen Bürger des Ausschusses Bau und Verkehr, Herrn Dr. Krawielitzki und Herrn Zimmermann entsprechend der Satzung der Ortsbeiräte (§ 4 Abs. 7) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2015

Die Niederschrift vom 11.02.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt keine Anregungen und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner.

TOP 5 Vorstellung der Konzeption für die künftige Gestaltung der gerodeten Flächen und der Flächen mit dem dezimierten Baum- und Strauchbestand der Straße "Am Kringelgraben"

Herr Dr. Neubauer stellt das Konzept für die künftige Gestaltung der gerodeten Flächen und der Fläche mit dem dezimierten Baum- und Strauchbestand der Straße „Am Kringelgraben“ vor.

Herr Dr. Neubauer stellt nochmals klar, dass die Erarbeitung des jährlichen Baubericht auf der geltenden Geschäftsanweisung des OB zur Kontrolle und Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Bäumen in der HRO vom 13.07.2012 und der Baumschutzsatzung der HRO vom 29.11.2001 basiert.

Der Baubericht beinhaltet ausschließlich Baumfällungen aus Verkehrssicherheitsgründen. Ausnahmen werden nur durch den Oberbürgermeister erteilt, siehe Baumschutzsatzung. z. Beispiel: Wenn bauplanungsrechtliche Vorschriften die zulässige Nutzung nicht oder nur unter unzumutbaren Beschränkungen zu lassen, dazu gibt es keine Baumfälllisten. Für übrige Fällungen sollen das Ortsamt und der Ortsbeirat rechtzeitig Informationen bekommen.

Das Gestaltungskonzept Kringelgraben (Regulierung öff. Flächen im B-Plangebiet/ Herbst-Baumpflanzung 2015) wird ausführlich durch Herrn Dr. Neubauer vorgestellt und positiv angenommen.

Bauzeit :Sommer/Herbst 2015

Terminkette

Sanierung Mischwasser-Kanal durch Eurawasser II. Quartal (April bis Juni 2015)
Eurawasser soll auch die verbleibenden Stubben roden.

Regulierung der östlichen Fläche und Ansaat ext. Wiesen durch das Amt f. SNL;
„Restriktionen“ gegen Beparken/-fahren der Grünflächen durch Baumschutzbügel (Juli bis September 2015)

Rodung von Hecken und abgängigen Obstbäumen sowie Bewuchs am Graben auf westlicher Fläche, Neupflanzung der Hecke im westlichen Bereich als Ersatz der vorherigen Hecke, Neupflanzung von Obstbäumen auf östlicher Fläche (alles im Rahmen Einzelbaumpflanzung Herbst (Okt.- Nov. 2015)

Planungsunterlagen unter:

P:\A67_ALLE\Temporärer PN _ Ordner \ Kringelgraben Konzept Stand 2015-03-02

Bäume werden am Biestower Damm im Frühjahr, als Ersatzpflanzung, auf der gegenüberliegenden Seite des Gehwegs gepflanzt.

Weiterhin wurden angesprochen:

- Baumpflanzungen „Büdnerlei“ entsprechend B-Plan und pflanzen einer Baumgruppe am Soll – Weidengrund.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Vorlage: 2014/BV/0486

Die Notwendigkeit für die Beschlussfassung der Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunalen Trägern der HRO ist das Bestreben der Landesregierung eine Änderung des Schulgesetzes für M/V hinsichtlich des § 113 „Schulbeförderung“ vom 25.09.2013 mit Geltungscharakter auch für die kreisfreien Städte herbeizuführen.

Das aktuelle Schulgesetz M/V sieht die Erstattung für Aufwendungen der Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen auf Landkreise beschränkt.

Diese Ungleichbehandlung zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten in M/V soll mit dem Gesetzesentwurf entgegengewirkt werden.

Beschlussvorlage:

Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Dr. Steffen Wandschneider für die Fraktion der SPD Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen Vorlage: 2015/AN/0629

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. beim zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu beantragen, dass per Rechtsverordnung gem. §558 Abs. 3 Satz 3 BGB für ausgewählte Stadtteile der Hansestadt Rostock als Gebiete mit schwieriger Wohnungsversorgung die Kappungsgrenze bei Mieterhöhungen von 20 % auf 15 % abgesenkt wird.
2. unmittelbar nach Inkrafttreten des geplanten „Gesetzes zur Dämpfung des Mietanstiegs auf angespannten Wohnungsmärkten und zur Stärkung des Bestellerprinzips bei der Wohnungsvermittlung (Mietrechtsnovellierungsgesetz - MietNovG)“ das zuständige

Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufzufordern, per Rechtsverordnung Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten zu bestimmen, in denen dann die geplante Mietpreisbegrenzung der Gesetzesnovelle gilt.

3. unverzüglich selbst die materiellen Voraussetzungen für die Punkte 1. und 2. zu schaffen, indem stadtteilbezogen die hierfür erforderlichen Daten erhoben werden, um den Nachweis der besonderen Gefährdung der ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen zu führen. Die erforderlichen Daten sind zur begründeten Nachweisführung stetig fortzuschreiben.
4. Der Rostocker Bürgerschaft ist bis zum 30.06.2015 über die Erledigung der o. g. Beschlusspunkte zu berichten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	4
Enthaltungen:	4

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 7.2 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen
Vorlage: 2015/AN/0629-01 (SN)**

Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Laube informiert:

- Antwort: vom Hafen - und Tiefbauamt zur Umleitungsbeschilderung des Fernradweges während der Bauzeit.
Das Ingenieurbüro Schmidt & Partner (für Straßenplanung verantwortlich) erhielt eine Ablehnung einer gesonderten Umleitungsbeschilderung für den Fernradweg durch die Verkehrsbehörde, mit der Begründung, dass es sich nicht um eine STVO-konforme Beschilderung handele. Die Radfahrer auf dem Fernradweg, könnten die für die PKW ausgewiesene großräumige Umleitungsbeschilderung mit nutzen.

Zur Lärmbeschwerde Wohnpark Biestow/ Straßenbahnwendeschleife und L132 gibt es noch keine Antwort, da sich dort die neue Kollegin erst einarbeiten muss.

Der Johannes- Stelling- Preis wird zum zehnten Mal von der SPD –Landesfraktion am 30.04.2015 vergeben. Hierbei geht es um Menschen, die sich im Alltag mit Mut und Konsequenz gegen Gewalt, insbesondere rechtsextremistische Gewalt, Intoleranz und Diskriminierung einsetzen.

Auswertung der Verkehrskonferenz:

Im Rahmen des MOPZ wurden Ideen und Vorschläge tabellarisch geordnet, sortiert und für die weitere Bearbeitung kategorisiert.

1. MOPZ- relevant, weitere Diskussion, Bearbeitung und Entscheidung,
2. nicht MOPZ- relevant, Ideen, die verkehrsplanerisch, verkehrsrechtlich noch zu Prüfen sind (Haushalt),
3. Weitergabe zur kurz- bis mittelfristigen Prüfung und Umsetzung an zuständige Fachämter,

4. Forderung zu allgemein, können nicht zugeordnet werden,
5. Vorhaben bereits in Planung, Vorbereitung oder Realisierung,
6. unrealistisch bzw. erledigt,

Frau Friedrichs:

Erarbeitete ein Schreiben, in dem es um die genauen Standorte der Bänke und um die Wartung der Bänke in Biestow, geht.

Dieses wurde an den Leiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege übergeben.

Der Termin 27.05.2015 um 15.30 Uhr zur Begehung sensibler Bereiche im Ortsamtsbereich Biestow steht fest und ist nichtöffentlich. Dazu werden Ämter(66, 67,73 und die Polizei)eingeladen.

Anfrage durch das Ortsamt:

Besteht Bedarf für Weiterbildung der Ortsbeiratsmitglieder?

Ja. Zum Thema Baurecht.

TOP 9 Bericht der Ausschüsse

Bericht Ausschuss Kultur und Soziales

Herr Anders gibt bekannt, dass er bereit ist, Vorsitzender dieses Ausschusses zu sein. Frau Friedrichs nimmt die Wahl zum Stellvertreter an.

Herr Anders möchte in der Stadtteilzeitung „Südstern“ einen Artikel über den 2. Bauabschnitt am Biestower Damm verfassen.

Hierzu setzt sich Herr Anders mit Herrn Loba vom Stadtplanungsamt in Verbindung.

Die Projektgruppe „Länger Leben im Quartier“ hat die Befragung beendet und kann eine entsprechende Auswertung vorlegen.

Festlegung:

Auswertung dieser Befragung – als TOP der OBR-Sitzung im April 2015.

Hierzu wird der Leiter dieser Projektgruppe, Herrn Sonnevend zur nächsten OBR-Sitzung am 08.04.2015 eingeladen.

verantw.:: Ortsamt Mitte

Bericht Ausschuss Bau- und Verkehr

Frau Krüger wird zur Vorsitzenden und Herr Dr. Krawielitzki zum Stellvertreter gewählt

- bemängelt an der Niederschrift v. 11.02.2015 einseitige Wiedergabe der Diskussion, weil auch kritische Nachfragen und Anmerkungen mehrerer Einwohner nicht erwähnt wurden, laut Stadtverwaltung sind alle Forderungen der Anwohner und des OBR eingearbeitet worden laut Herrn Dr. Krawielitzki nur subjektive Einschätzung, siehe OVG S.6, S.8, S.9, und S.15 ,

Stellungnahme des OBR zur Zurückweisung der als Blockadehaltung bezeichneten Ablehnung des Bauvorhabens „Landhotel Rittmeister“.

Herr Laube schreibt im Namen des OBR –Biestow Artikel für Tagespresse.

- Mediationsverfahren zwischen OBR und Stadtverwaltung wurde von der Bürgerschaft auf der BS- Sitzung am 25.02.2015 abgelehnt,
- Baumfällungen in Biestow, Baumschutzsatzung muss Beachtung finden.

TOP 10 Verschiedenes

- Infoveranstaltung zum Bedarfskonzept kommunaler Sanitäreanlagen am 04.03.2015 um 17.00 Uhr im Rathaus.
- Zu geplanten Wohnungsbaustandorten in Biestow gibt es eine Informationsveranstaltung am 16.03.2015 um 15.30 Uhr.

TOP 11 Schließen der Sitzung

Herr Laube beendet um 21.00 Uhr die Sitzung.

Franz Laube

Christel Wolf